



MUSIKVEREIN  
MARCHTRENK

Ausgabe 01/2014

# TONART

Das Magazin des Musikvereins Marchtrenk

<http://www.mv-marchtrenk.at>



**Die Nacht der Musik**  
Musikerball im Pfarrsaal

**Ausflug**  
in die Südsteiermark

## INHALT

Seite 02

Vorwort

Obmann

Seite 03

Instrumente

Trompeten/Flügelhörner

Seite 04

Ausflug in die  
Südsteiermark

Seite 05

Herbstkonzert

Seite 06/07

Die Nacht der Musik

Seite 08

Ausrückungen  
Termine

### Impressum

Herausgeber:  
Musikverein Marchtrenk  
Tonstraße 1, 4614 Marchtrenk  
obmann@mv-marchtrenk.at

Obmann:  
Rudolf Hubmer

Redaktion:  
Karina Heim, Rita Hubmer,  
Günther Bruckner

Layout/Gestaltung:  
Norbert Samhaber  
www.s-worx.com

Fotos:  
vereinsintern

Druck:  
www.druck.at

März 2014

# EDITORIAL

Liebe Marchtrenkerinnen und Marchtrenker, liebe Musikfreunde!

Diese Ausgabe der Musikvereinszeitung informiert Sie wieder über die wichtigsten Aktivitäten der letzten Monate und zeigt damit einen sehr aktiven Kulturträger in Marchtrenk. Der Bogen reicht vom Herbstkonzert über den Musikerball „Die Nacht der Musik“ bis zum Musikerflug in die Steiermark.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Musikerinnen und Musikern, Familienmitgliedern und Freunden für ihren Beitrag zu diesen Veranstaltungen. Es ist wirklich eine Freude zu sehen, wie gut hier generationenübergreifende Zusammenarbeit funktioniert und allen Beteiligten Spaß macht.

Wir laden Sie nun auch gerne zu unseren weiteren Veranstaltungen im Frühjahr ein.

Bei der Frühjahrsgala des Blasorchesters am 5. April erwartet Sie wieder ein musikalischer Leckerbissen mit einem Querschnitt von Operette bis Jazzstandards. Nach dem Konzert lädt die Big Band des Musikvereins zum Bleiben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Unter dem Motto „Musikland Oberösterreich“ startet eine neue Veranstaltungsreihe in der Alten Kirche Marchtrenk. Am Samstag, den 26. April 2014 wird dazu das Sinfonieorchester des Musikvereins Marchtrenk und das Vokalensemble b.choired unter der Leitung von Markus Springer Kompositionen aus dem Musikland ob der Enns darbieten.

Hinweisen möchte ich aber auch jetzt schon auf den Frühlingschoppen im Rahmen des Stadtfestes im großen Zelt am Stadtplatz am Sonntag, den 22. Juni.



Rudolf Hubmer  
Obmann des MV Marchtrenk

## Der Musikverein lädt herzlich ein

APRIL  
5

### Frühjahrsgala des Blasorchesters "Amerika - Austria"

Samstag 5. April 2014, 20:00 Uhr,  
Kath. Pfarrsaal Marchtrenk

Kapellmeister: Christian Hatzenbichler

Neben dem Namensgeber des Konzertes, dem preisgekrönten Stück „Ameraustrica“ des 17-jährigen Grazers Patrick Hahn, erwartet Sie Musik aus „Amerika und Austria“ von Operette bis Jazzstandards.

Anschließend unterhält die Big Band des Musikvereins.

APRIL  
26

### Konzert des Sinfonieorchesters "Musik aus dem Land ob der Enns"

Samstag 26. April 2014, 20:00 Uhr,  
Alte Kirche

Das Sinfonieorchester des Musikvereins Marchtrenk (Leitung: Markus Springer) und das Vocalensemble b.choired (Leitung: Hans Baumgartner) präsentieren faszinierende Kompositionen aus oberösterreichischen Klöstern und Kirchenarchiven und geben damit einen kleinen Einblick in die Musizierpraxis fernab der großen Musizierzentren des Habsburgerreiches.

## Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Der Musikverein ist auf freiwillige Mitarbeit und finanzielle Hilfe angewiesen, um Noten, Auslagen für Konzerte, Uniformen und vieles mehr finanzieren zu können. **Deshalb möchten wir Sie einladen, unterstützendes Mitglied zu werden** und uns so jährlich mit einem Betrag von € 20,00 zu helfen.

## Trompete & Flügelhorn

An dieser Stelle möchten wir eine außergewöhnliche Gruppe von Instrumenten und ihre Meister vorstellen. Diese Instrumente zeichnen sich durch ihren ruhigen, angenehmen und vor allem leisen Klang aus. Es ist für jeden Musiker ein besonderes Erlebnis und Vergnügen, wenn er ein Instrument dieser Gruppe bei Proben, Konzerten oder Ausrückungen in seiner Nähe hat. Die Rede ist von Trompeten und Flügelhörnern.\*

Aufgrund ihrer Ähnlichkeit und der Tatsache, dass die Spieler des einen Instruments ohne Probleme auf das andere wechseln können, werden ihre Bändiger nun gemeinsam vorgestellt:

**Gerhard Warsch** ist mit Abstand der erfahrenste Musiker unter den Trompetern und Flügelhornisten und aufgrund zahlreicher Engagements weit über die Grenzen Marchtrenks hinaus bekannt. Was aber nicht bedeutet, dass er weniger motiviert ans Werk geht. Beinahe täglich packt er seine Trompete aus und beeindruckt seine Satzkollegen immer wieder mit seinem fabelhaften Ansatz.

Ein ebenfalls schon erfahrener Musiker ist **Karl Haider**. Ähnlich wie einen Zugvogel zog es ihn vor einiger Zeit vom Mühlviertel in südlichere Gefilde zu uns nach Marchtrenk. Hier hat es ihm so gut gefallen, dass er ganz auf das Zurückfliegen vergessen hat, was uns außerordentlich freut. Neben einer großen Bereicherung für das Orchester bietet sein Haus und sein Garten auch die Möglichkeit so manche Ausrückungen kritisch, akribisch und feuchtfrohlich nachzubesprechen. Feuchtfrohlich natürlich nur, da

manche Musiker nach den Strapazen eines langen Marsches eine Abkühlung im Pool gleich hinterm Haus genossen haben.

**Rainer Kehrer** ist der jüngste in unserem Satz. Er wird stets gut behütet und in der Entwicklung seiner noch recht jungen, aber sehr vielversprechenden, Karriere gefördert. Manches Mal bedarf es noch gewisser Überredungskünste um ihn dazu zu bewegen, bei Ausrückungen die erste Stimme zu spielen, aber mit der Zeit wird sich auch das noch legen.

**Dominik Dornstädter** ist die Verlässlichkeit in Person. Egal ob bei den Proben für die alljährlichen Konzerte oder bei den Ausrückungen im Frühjahr, er ist eine Bank. Zudem ist er ein wichtiger Teil der Big Band und einiger weiterer kleinerer Musikgruppen. An seinen solistischen Leistungen konnte man sich auch bereits bei den vergangenen Konzerten erfreuen. Hoffentlich dürfen unsere Ohren auch weiterhin von seinem Talent naschen. Neben seinen musikalischen Fähigkeiten unterstützt er den Musikverein auch als Schriftführer und packt überall mit an.

**Norbert Samhaber** beeindruckt seine Kollegen einerseits mit einer wunderbaren und feinen Technik beim Spielen der Trompete, andererseits ist er auch das Herz und die Seele der Homepage, Zeitungs- und Plakatgestaltung und sämtlicher Aspekte, die nur im entferntesten mit Technik zu tun haben. Jedes Jahr gestaltet er für die Weihnachtsfeier des Musikvereins einen Jahresrückblick mit Fotos und kurzen Filmsequenzen für Kollegen, denen gewisse Aspekte des Jahres entfallen sind, um so ihrem Ge-



dächtnis wieder auf die Sprünge zu helfen und sich gemeinsam an spaßige und erfreuliche Ereignisse zu erinnern.

**Richard Jahn** ist ein begeisterter und fähiger Musiker, der immer zur Stelle ist und wenn möglich (und oft auch wenn unmöglich) zu jeder Ausrückung erscheint. Daneben ist er auch noch Herr der Noten und der Flügelhörner. Als Archivar ist er dafür zuständig, dass jeder Musiker einen Satz Noten aller Stücke für das nächste Konzert erhält. Das ist nicht immer so einfach, da manche Musiker von einer Probe zur nächsten vergessen, wo ihre Noten geblieben sind. Diese Herausforderung meistert er aber stets mit allergrößter Ruhe und Gelassenheit.

Ein wahres Phänomen ist **Daniel Kreutzer**. Er spielt alles, egal was für Noten vor ihm auf dem Pult liegen. Der in Wels beheimatete Musiker hat zu unserem Glück den Weg nach Marchtrenk gefunden und spielt nun seit einigen Jahren ebenfalls in unserem Orchester mit. Er ist außerdem ein fester Bestandteil der Big Band des Musikvereins geworden, wo er mit seinen zahlreichen Solos stets für viel Begeisterung sorgt. Bei seiner Inter-

Daniel Kreutzer, Dominik Dornstädter, Gerhard Warsch, Karl Haider (stehend v.l.n.r.)  
Norbert Samhaber, Richard Jahn, Alexander Krumenacker (vorne v.l.n.r.)  
nicht am Bild: Rainer Kehrer

pretation des Trompetensolos des Stückes „Strangers in the Night“ schmelzen nicht nur sämtliche Frauenherzen dahin. Dass sich Blasmusik und die Musikrichtung Metal vereinbaren lassen, beweist **Alexander Krumenacker** auf eindrucksvolle Art und Weise. Der Leadsänger der Band „Replica“ ist schon lange Jahre ein fixer Bestandteil des Vereins. Seinen Einsatz und sein Engagement für den Musikverein hat er nicht zuletzt durch seinen furiosen Auftritt bei der Mitternachtseinlage des Musikerballs 2013 (als Frank N. Furter) bewiesen, bei dem er viele Damen aufgrund seiner Geschicklichkeit vor Neid erblassen ließ.

### \* Anmerkung der Redaktion

Die hier dargestellte Sichtweise über Klang und vor allem Lautstärke ist einzig die Auffassung der Trompeter und Flügelhornisten. Andere Instrumentengruppen leiden oftmals unter der Lautstärke.

## Ausflug in die Südsteiermark

Ende August/Anfang September stand der alljährliche Ausflug des Musikvereins Marchtrenk wieder auf dem Plan. Ziel war dieses Mal die Südsteiermark. Ursprünglich geplant war der Besuch des Völgelscheuchenfestes in Kitzlack, das aber von den Veranstaltern abgesagt wurde. Als Alternative besuchten wir daher die Kürbiskernölpresse der Familie Labugger in Lebring (Bezirk Leibnitz). Nach einer kurzen Einführung durch den Herrn des Hauses, Franz Labugger, sahen wir einen Film, der uns interessante Einblicke in Anbau, Pflege, Ernte und Zubereitung der steirischen Kürbiskerne gewährte. Anschließend wurden uns auch noch die Anlagen zur Herstellung des Kürbiskernöls gezeigt. Im Verkaufsraum durften wir dann das Kürbiskernöl sowie steirische Knabberkerne in verschiedenen Geschmacksrichtungen durchprobieren.

Nach einer Stärkung zu Mittag fuhren wir weiter zum Gamlitzer Motorikpark. Unsere Gruppe schwärmte aus und fand sich an den verschiedenen Stationen, bei denen Koordination und Motorik geübt werden konnten, wieder – die einen mehr engagiert und neugierig, die anderen feuerten unsere Sportskanonen an. Ein bisschen außer Atem aber gut gelaunt machten wir uns danach auf den Weg durch Gamlitz zu unserem Bus, der uns in unser Quartier – das „JUFA Sportcampus Leibnitz“ – brachte. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es auch schon weiter mit dem Programm – ein gemütlicher Abend in der Buschenschank der Familie Assigal. Zu einer leckeren Brettljäusn wurden uns typisch steirische Weißweine präsentiert. Nach dem Essen holte eine kleine Partie unserer Musiker ihre Instrumente heraus und gab damit noch ein

paar Polkas und Märsche zum Besten, die zu einer ausgelassenen und lustigen Stimmung beitrugen. Das eine oder andere Flascherl Wein wurde dabei noch getrunken. Weil unser Bus schon zeitig in die Jugendher-

auch den Whisky verkosten. Manchen schien jedoch das Wasser (wurde zur Neutralisierung angeboten) nach dem weinlastigen Abend davor eher zuzusagen. Abschluss des Ausflugs war ein gemeinsames



berge zurück fuhr, ließ sich ein Teil unserer Gruppe zu einem Absacker in einem Pub in der Nähe hinreißen.

Am Sonntag besuchten wir die Whiskybrennerei der Familie Weutz. Nach einer kleinen Führung durch den Lagerkeller und einer Einführung, wie Whisky hergestellt wird, durften wir

Mittagessen im Brauhaus der Brauerei Puntigam in Graz.

Auch 2013 ist den Organisatoren trotz kurzfristigen Planänderungen ein toller Ausflug gelungen. Vielen Dank und wir freuen uns schon auf den Ausflug 2014!



# Herbstkonzert des Musikvereins



Das letztjährige Herbstkonzert im Volkshaus wurde - wie immer - vom Sinfonieorchester unter der Leitung von Markus Springer eröffnet. Der erste Teil begann mit dem Marsch aus der Oper Fidelio von Ludwig v. Beethoven. Nach der Begrüßung durch den Obmann wurde Edgar Keller für sein jahrzehntelanges Mitwirken als Konzertmeister im Sinfonieorchester geehrt und zum „Ehrenmitglied des Musikvereins Marchtrenk“ ernannt.

Anschließend wurde das Hauptwerk des ersten Teiles gespielt. Es erklang Beethovens Konzert in D-Dur für Violine und Orchester in drei Sätzen.

Dieses rund 45-minütige Werk wurde im Theater an der Wien am 23. Dezember 1806 uraufgeführt, wobei der damalige Solist der Uraufführung, Franz Clement, wegen der späten Fertigstellung quasi vom Blatt

spielen musste. Unser Solist Werner Neugebauer hatte natürlich Zeit sich auf das Werk vorzubereiten.

Er konnte das Publikum durch sein einfühlsames Spiel begeistern, und so wurde die Aufführung zu einem Erlebnis für die Zuhörer.

Das Blasorchester unter Kapellmeister Christian Hatzenbichler würdigte Richard Wagner und Guiseppe Verdi zu ihrem 200. Geburtstag. Eröffnet wurde der zweite Teil des Konzertes mit dem Einzug König Heinrich aus Lohengrin von Richard Wagner. Die folgende Ouvertüre von Nabucco und der Triumphmarsch aus Aida sind zwei der bekanntesten und schönsten Melodien von Guiseppe Verdi und wurden vom Blasorchester sehr gefühlvoll gespielt.

Zahlreiche Auszeichnungen hatte Obmann Rudolf Hubner

für das Blasorchester zu überreichen (siehe nebenan). Das älteste Mitglied des Blasorchesters, Hermann Köhrer, der heuer seinen 90er (!) feiert, wurde zum „Musikalischen Botschafter des Musikvereins Marchtrenk“ ernannt.

Weiter ging es mit traditioneller Blasmusik, nämlich mit dem Marsch Arnheim und der böhmischen Brinpolka. Das flotte Udo Jürgens Medley war unterhaltsames Schlussstück des bunten Programms.

Es wäre übertrieben zu sagen, das Volkshaus bebte nach Copacabana, der ersten Zugabe. Richtiger ist: es glühte. Ein Kabel über den Schlagwerkern hat zu schmoren begonnen!

Die Musiker freuten sich über die vielen Besucher und die positiven Rückmeldungen.

## Ehrungen

### Sinfonieorchester

40 Jahre Sinfonieorchester  
Bernd Rebhann

Ehrenmitglied  
Edgar Keller

## Ehrungen

### Blasorchester

15 Jahre Mitgliedschaft  
Stefan Aschauer

35 Jahre Mitgliedschaft  
Siegfried Artmayr

45 Jahre Mitgliedschaft  
Anton Steinbichl

Botschafter des MVM  
Hermann Köhrer



Edgar Keller, Bgm. Paul Mahr, Markus Springer  
(v.l.n.r.)



Herman Köhrer, Bgm. Paul Mahr  
(v.l.n.r.)



# Die Nacht der Musik

Ball des Musikvereins Marchtrenk



Auch die dritte Auflage des Musikerballs „Die Nacht der Musik“ am 25. Jänner 2014 im Pfarrsaal Marchtrenk war ein voller Erfolg. Die Ballgäste zeigten sich begeistert von der Tanzmusik des Streichorchesters (Leitung: Markus Springer) und der Big Band (Leitung: Christian Hatzenbichler) des Musikvereins, was eine fast überfüllte Tanzfläche bestätigte.

Zu den Klängen der Fledermausquadrille – gespielt vom Streichorchester wurde der Ball von den jungen Musikern in Tracht eröffnet. Anschließend folgte als erste Showeinlage eine Kurzfassung des „Schuh des Manitu“ (Choreographie: Julia Scheuchenecker), bei der alle Generationen beteiligt waren: von Hermann Köhrer (89 Jahre) als Indianerhäuptling bis zu den jungen Musikern als Cowboys und Indianer. Nach einem klassischen Walzer galt auch der dritte Musikerball als offiziell eröffnet. Im Laufe des

Abends wurden die Ballgäste abwechselnd vom Streichorchester und von der Big Band des Musikvereins mit Tanzmusik unterhalten. Highlight der Big Band war neben den SängerInnen (Anna Plennert, Jasmin Dornstädter und Christian Hatzenbichler) Siegi Artmayr mit seinem „Tuba Tiger Rag“. Im Schätzspiel hatten die Ballgäste die Aufgabe, Siegis Gewicht samt seiner Tuba zu schätzen. Zu Mitternacht zeigte die Jugend dann ihr Können zu den rockigen Melodien aus dem Musical „Grease“ (Choreographie: Doris Karnitsch).

Für die eher tanzfaulen Gäste und alljene, die eine Pause benötigten, luden die Weinbar und die Cocktailbar zum gemütlichen Verweilen ein. Bis weit nach Mitternacht tummelten sich die bestens gelaunten Ballbesucher auf der Tanzfläche oder in einer der einladenden Bars.





# Ausrückungen / Termine 2014

## April

05.04.	20:00 Uhr	Frühjahrgala kath. Pfarrsaal	Frühjahrgala des Blasorchesters mit Kapellmeister Christian Hatzenbichler
25.04.	14:30 Uhr	Maigruß Welserstraße	
26.04.	08:15 Uhr	Maigruß Linzerstraße	
26.04.	20:00 Uhr	Musik aus dem Land ob der Enns Alte Kirche Marchtrenk	Konzert des Sinfonieorchsters mit dem Vocalensemble b.choired
27.04.	10:40 Uhr	Maibaumsetzen Kirchenplatz kath. Kirche	
30.04.	16:45 Uhr	Maibaumsetzen Stadtplatz	

## Mai

01.05.	06:45 Uhr	Weckruf	
03.05.	18:00 Uhr	Florianimesse Stadtplatz / kath. Kirche	
09.05.	18:00 Uhr	Maigruß Kappern Kappern	
10.05.	18:00 Uhr	Maigruß Moserbachsiedlung	
18.05.	09:15 Uhr	Erstkommunion GV2 Stadtplatz / kath.Kirche	
25.05.	09:15 Uhr	Erstkommunion GV1 Waldschule / kath.Kirche	

## Juni

13.06.	19:00 Uhr	Gedenkfeier der Donauschwaben	
14.06.	14:00 Uhr	Gedenkfeier der Donauschwaben	
14.06.		Marschwertung Pichl/Wels	
19.06.	09:45 Uhr	Fronleichnam kath. Kirche	
20.06.	19:30 Uhr	Eröffnung Stadtfest Stadtplatz	
22.06.	10:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst Stadtplatz	
22.06.	11:00 Uhr	Frühschoppen Stadtfest Stadtplatz	
29.06.	10:30 Uhr	Pfarrfest kath. Kirche	

Terminänderungen vorbehalten